



18. Maxlrainer Morgentanzl am 7. Juli

Beitrag

Am kommenden Sonntag, 7. Juli 2024, ist es wieder soweit – nur für das Maxlrainer Morgentanzl wird sich der Wirtsgarten des Bräustübers der Schlossbrauerei Maxlrain in einen großen Tanzboden verwandeln, auf dem die Aichacher Bauernmusi in ihrer großen Besetzung von sechs Uhr bis gegen elf Uhr zünftig zum Volkstanz aufspielen wird. Denn das ist das –Maxlrainer Morgentanzl–, das heuer zum 18. Mal stattfinden wird: ein frühmorgendlicher, alpenländischer Volkstanz unter freiem Himmel, gemeinsam veranstaltet vom Kulturförderverein Mangfalltal in Maxlrain e.V. und vom Volkstanzkreis Rosenheim e.V.

Es ist ein besonderes Erlebnis, wenn die Musikanten kurz nach Sonnenaufgang zum Begrüßungsstück ansetzen und dann über vier Stunden lang eine Tanzrunde nach der anderen aufspielen. Dafür, dass jeder unbeschwert mittanzen kann, Volkstanzfreunde ebenso wie solche, die es vielleicht erst noch werden wollen, sorgt als Tanzführer der Zweite Vorstand des Rosenheimer Volkstanzkreises, Christian Hengstberger. Er wird die ohnehin nicht schweren Chiemgauer Volkstänze in bewährter Form zu abwechslungsreichen Tanzrunden zusammenstellen und jeweils kurz vorzeigen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Maxlrainer Bräustüberl mit einer Speisekarte für ein (zweites) Frühstück und den prämierten Bieren der Schlossbrauerei Maxlrain sowie alkoholfreien Getränken. Wie es in den bayrischen Biergärten der Brauch ist, kann jeder seine Brotzeit selbst mitbringen, aber Getränke gibt es ausschließlich vom Bräustüberl.

Eintrittskarten für 10 € gibt es an der Tageskasse; das Morgentanzl findet nur bei trockenem Wetter statt.

Bericht und Foto: Andreas Grün

